

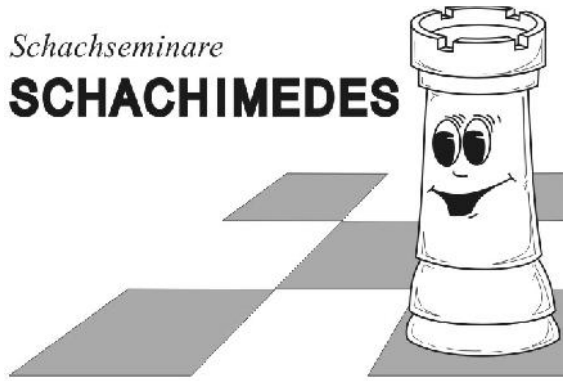
Frühling/Sommer 2018

# SCHACHIMEDES-JOURNAL

Das Magazin für Hobby- und Genuss-Schachspieler

Schachseminare

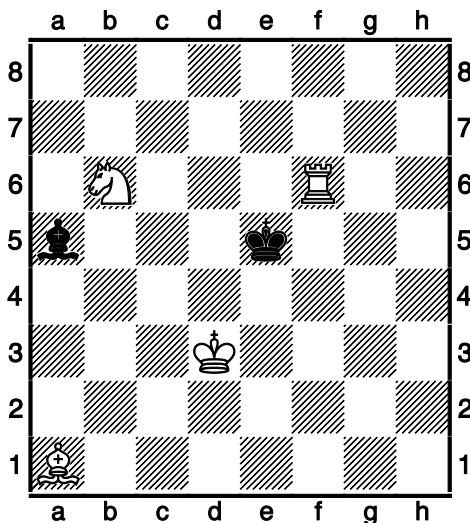
**SCHACHIMEDES**



Dr. Martin Stichlberger

Internet: [www.schachimedes.at](http://www.schachimedes.at) Mail: [stichl@schachimedes.at](mailto:stichl@schachimedes.at)

## BONUS-SPIEL:



*Die Herausforderung für logische Denker!*

**Aufgabe:**

**Was war der letzte Zug?**

Die Stellung muss legal entstanden sein.

Präzise Antwort nötig!

(Nur die erste Antwort gilt.)

Bei richtiger Lösung verbilligt sich der Preis in der Frühjahrs-Sommer-Saison 2018:  
bei Schach-Samstagen auf €70,- (statt €75,-), bei Wochenenden auf €110,- (statt €120,-)  
[Lösung Bonus-Spiel Herbst 2017: Auf c5 steht eine weiße Dame.]

# Liebe Hobby- und Genuss-Schachspieler!

Es war das schönste Erlebnis rund um das Schachimedes-Journal im Herbst. Ein langjähriger Seminargast, Herbert J. aus Bad Vöslau, schrieb: „*Sie haben mir mit dem spannenden Bonus-Spiel einige Nachmittage lang größtes Vergnügen bereitet. Ich möchte mich mit einer genauen Beschreibung der Lösung bedanken ...!*“ Beigelegt ein handgeschriebener Brief in winzig kleiner Schrift, und zwar über fünf Seiten! Für solche „Genuss-Schachspieler“ lohnt sich’s!

Hoffentlich gefällt auch dieses Journal mit dem teuflischen **Bonus-Spiel**, der interessanten **Hobbyspieler-Partie**, dem **Kuriositäten-Schatzkistchen** (über abstruse Regelfragen) und dem lehrreichen **Quattro-Training**. Wer gar zu einem Seminar kommen will, kann im **aktuellen Seminarprogramm** (Heftmitte) aus drei vergnüglichen Seminaren aussuchen.

Wenn Ihnen das Schachimedes-Journal gefällt (und auch wenn nicht), empfehlen, schicken, mailen Sie’s weiter!

Ihr Schachimedes

➔ Sie wollen das Journal per E-Mail bekommen? Bitte Mail an: [stichl@schachimedes.at](mailto:stichl@schachimedes.at)

## Inhaltsverzeichnis:

Bonusspiel .....	1
Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Impressum .....	2
Hobbyspielerpartie .....	3
Seminarausschreibung Frühjahr/Sommer 2018....	6
„Schach nach Wunsch“ .....	7
Seminarorte, Preise .....	8
Ferien-Schachcamp .....	9
Aus meinem Kuriositäten-Schatzkistchen .....	10
Quattro-Training .....	12



## Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich, sowie Copyright an sämtlichen Texten:  
Dr. Martin Stichelberger, 1160 Wien, Thaliastraße 159/8; Tel. (01) 493-18-04

## **Lösung Seite 11:**

Weiß setzt mit a6-a7 matt!

## **Lösungen Quattro-Training (Seite 12):**

- 1) **1.Lxe6!** Selbstverständlich. Der König kann nicht beide, c- und g-Bauer halten!
- 2) **1. Lxe5! dxe5 2.h4!!** Unbedingt nötig, sonst verliert Weiß. Nun gewinnen h- und d-Bauer.
- 3) **1.Txg6+! fxg6+** Und Weiß tempiert den Schwarzen aus. **2.Ke6 Kg8 3.Kf6 Kh7 4.Kf7** usw.
- 4) **1.Ta4+ Kb7 2.Txa8! Kxa8 3.Kh6 Kb7 4.h4!! 1-0.** Aber bloß nicht **4.Kxh6?? g5! 5.Kg6 f4! 0-1**

# Die Hobbyspielerpartie

## Die Schachkomödie zum Trainieren und Lernen

Wie gewohnt, begleiten wir mit ausgiebigen **Schachimedes-Tipps** einen (anonymisierten) Hobbyspieler (Weiß) durch ein Schachabenteuer, eine Turnierpartie, die heuer im Wien gespielt wurde. Nach wechselvollem Mittelspiel geht es direkt ins Endspiel. Was da in scheinbar einfachen Stellungen an Dramatik entstehen kann, und zwar Zug um Zug, ist bemerkenswert. Die oft verschmähten Endspiele bieten vielleicht noch mehr Möglichkeiten als jede andere Partiephase. Und JEDE Konstellation ist es wert, unter die Lupe genommen zu werden! Eignet sich bestens als **Lehrbeispiel** im Schulschach oder am Klubabend!

**TIPP:** Die Partie samt Kommentaren gibt's auch im pgn-Format zum Herunterladen und **bequemen Nachspielen** am Computer: [www.schachimedes.at](http://www.schachimedes.at)

**Weiß: ZÄHER KNOCHEN (ca. 1500 Elo)**

**Schwarz: HOBBYMANN (ca. 1400 Elo)**

*Wien 2018*

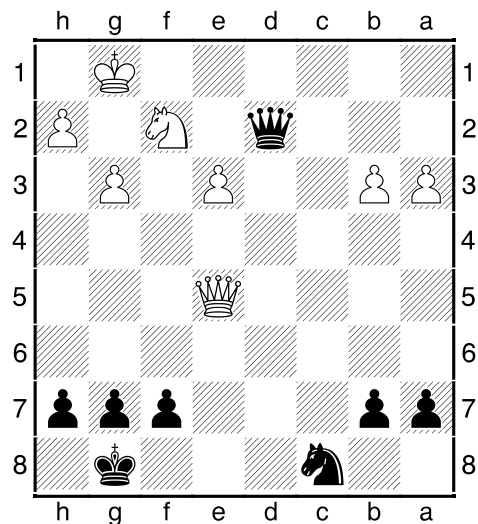
**1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.b3 c6 4.Lb2 d5 5.cxd5  
cxd5 6.g3 Lc5 7.Lg2 Sc6 8.e3 Lf5 9.Sge2  
Ld3 10.Sc1 La6 (10...Sb4!) 11.a3 d4 12.Se4  
Sxe4 13.Lxe4 dxe3 14.fxe3 Df6 15.Sd3  
(15.b4!) 15...Ld6 16.Tc1 Tc8 17.Sf2 0-0  
18.Ld3 Lxd3 19.Sxd3 Dg6 20.Sf2 Se7  
21.0-0 Txc1 22.Dxc1 Tc8 23.Da1 Dc2  
24.Tc1 Dxd2 25.Txc8+ (25.Td1!) 25...Sxc8  
26.Lxe5 Lxe5 (26...Dxe3!) 27.Dxe5**

Eine inhaltsreiche Partie liegt hinter uns. So mancher Schachfreund hätte nun bereits mehr als genug erlebt und würde hier ohne zu zögern Remis anbieten. Doch es warten ja noch weit mehr Abenteuer!

**SCHACHIMEDES-Tipp 1:** Wer stärker werden will, muss Partien ausspielen! Denn:

- 1) Nur so sammelt man Endspiel-Erfahrung.
- 2) Man trainiert Kondition und Konzentration.
- 3) Man erlebt den psychischen Druck, etwas auskämpfen zu müssen.

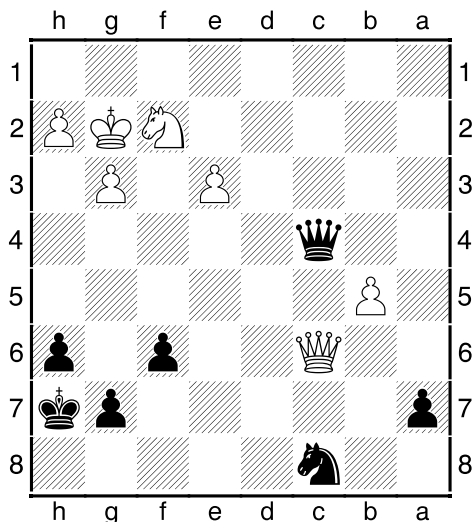
**SCHACHIMEDES-Tipp 2:** Nach einem großen Abtausch einen großen Schnitt machen und die Stellung mit ganz neuen Augen betrachten! Es beginnt hier ja wirklich eine ganz neue Partie!



### STELLUNGSEINSCHÄTZUNG:

- 1) Die Stellung ist ausgeglichen und hat grundsätzlich hohe Remis-Tendenz (Dauerschachs).
- 2) Allerdings bieten Dame und Springer auch Matt-Potential.
- 3) Aufpassen auf kombinatorische Tricks:
  - a) Scheinopfer samt Springergabel
  - b) Doppelangriff der Dame.
- 4) Pro Zug gibt es zahlreiche Möglichkeiten - also gut schauen und fleißig rechnen!  
**27...Dc1+ 28.Kg2 Dxa3** Eine gute Möglichkeit, das Schach auf e8 (Mattandrohung bzw. Springerverlust) abzuwehren.  
**29.Db8 Dc5 30.Dxb7 h6**

Sehr gut! Das Luftloch kann nie schaden.  
**31.b4 Dc4 32.b5 Kh7** Gut! Bannt jegliche Tricks auf der 8. Reihe. Aber Vorsicht: Nun muss man immer den Damentausch mit De4+ auf der Rechnung haben.  
**33.Dd7 f6 34.Dc6**



Schwarz hat nun eine riesige Rechenaufgabe vor sich: Ist der Damentausch günstig oder nicht? Das ist kaum zu berechnen.

**SCHACHIMEDES-Tipp:** So weit wie möglich rechnen und dann nach allgemeinen Erwägungen abschätzen.

**34...Sb6** Eine pragmatische Entscheidung. Der Tausch 34...Dxc6+!? 35.bxc6 war schon eine Möglichkeit, auf Gewinn zu spielen; ob es gewonnen ist, steht in den Sternen.

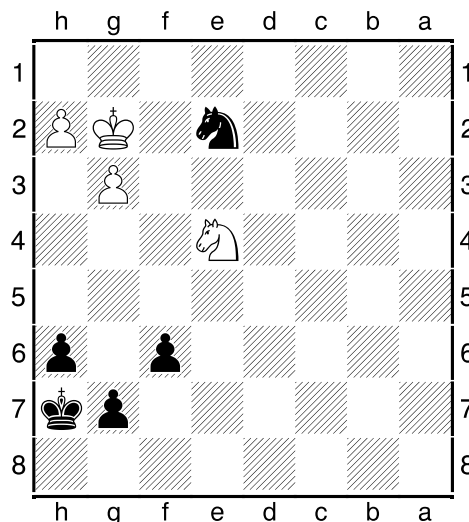
Immerhin hat Schwarz den entfernten Freibauern. Großer Nachteil: Ein Fehlgriff, und Schwarz kann auch verlieren, z.B. wenn der weiße König am Königsflügel eindringt.

**REGEL:** Für Springerendspiele gilt dasselbe wie für Bauernendspiele.

Computervariante als Beispiel: 35...Kg6 36.Sd3 Kf5 37.Kf3 Ke6 38.Sf4+ (38.Ke4 Kd6 39.c7 Kxc7 40.Kf5 Se7+ 41.Ke6 Sg6!! 42.Sb2 Se5) 38...Kd6 39.Sh5 a5 40.Sxg7 a4 41.Sf5+ Kxc6 42.Sd4+ Kc5 43.Ke2 Sd6 44.Kd2 Kd5.

**35.De8 Sd5 36.Kf3 Sc3!** Plötzlich arbeiten die schwarzen Figuren sehr gut zusammen und erobern aus heiterem Himmel einen

Bauern. **37.Dc6! De2+!** Nun wäre der Damentausch 37...Dxc6+? mit Sicherheit miserabel, da der weiße König schon gut steht. **38.Kg2 Dxe3 39.Dd7 De5 40.Dxa7 Dd5+!** Präzise. Stellt den König schlechter! **41.Kg1 Dxb5 42.De3 Se2+ 43.Kg2 Dd5+ 44.De4+!** Weiß beschließt, das reine Springerendspiel zu spielen, das Remis sein sollte. **44...Dxe4+ 45.Sxe4**



**SCHACHIMEDES-Tipp:** Großen Schnitt machen, alles Vorherige vergessen!

Das ist natürlich dann Remis, wenn sich der Springer für den letzten Bauern opfern kann. Daher wichtigste Regel für den Verteidiger: Bauern tauschen! Dennoch können wir gefahrlos auf Gewinn spielen.

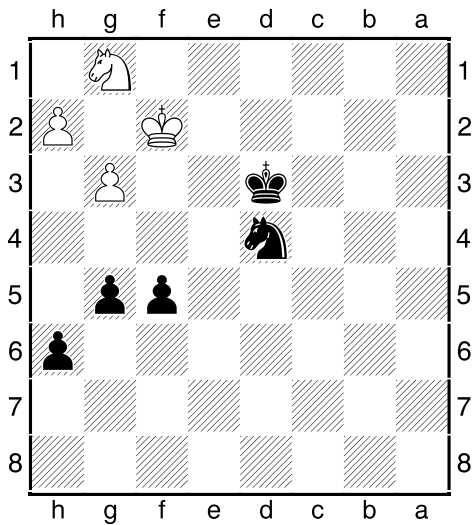
**STRATEGIE für Schwarz:**

- 1) Den Gegner "quälen", so lange es geht. Der Verteidiger steht ständig unter Druck.
- 2) Raum gewinnen, Gegner einschnüren.
- 3) Zugzwang-Motive beachten.
- 4) Möglichst wenig Bauern tauschen.
- 5) Immer den Übergang ins (wohl gewonnene) Bauernendspiel im Auge behalten.

**45...Kg6 46.Kf3 Sd4+ 47.Ke3 Sc6 48.Kf4 Sd4 49.Ke3 Sc2+ 50.Kf3 Kf5 51.Sd6+ Ke6 52.Se4 Ke5 53.Sf2 f5! 54.Sd3+ (54.g4?! Sd4+ 55.Kg2 f4) 54...Kd4 55.Sf4 g5 56.Se2+ Kd3 Droht Sd4+ 57.Kf2 Sd4! 58.Sg1** (Diagramm)

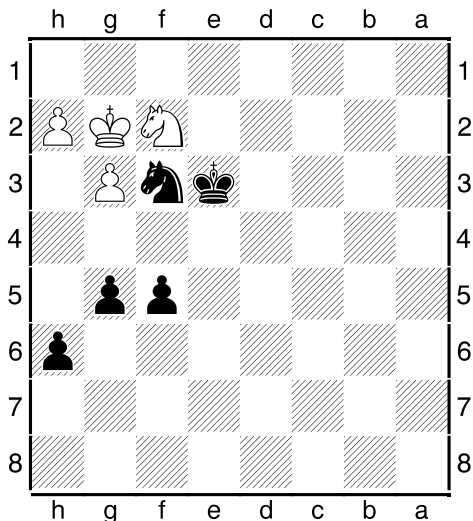
Tatsächlich ist es Schwarz gelungen, den

Gegner einzuengen und damit realistische Gewinnchancen zu erspielen. Das weiße Hauptproblem: er darf nie Springer tauschen, und sein Springer hat keinen Platz!



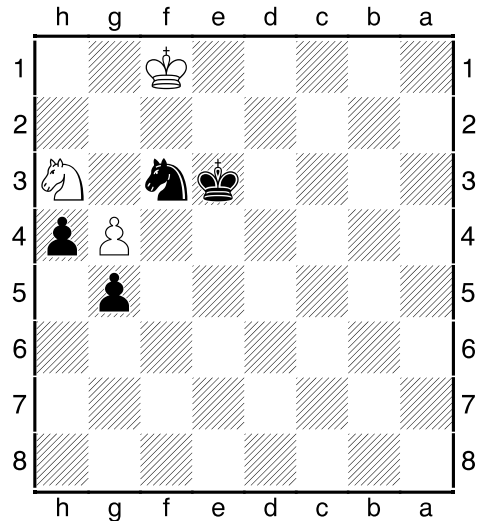
**58...Ke4** Und schon hätte man die miserable Springerstellung ausnutzen können: **58...g4!** **59.h3 h5 60.hxg4 hxg4** Zugzwang! **61.Kf1 Ke3 62.Kg2 Se2** mit Gewinn!

**59.Sh3 Se6** (59...Sf3!) **60.Sg1 Sd4 61.Sh3 Sf3!** Bravo! Jetzt findet Schwarz den richtigen Zug, um den Sh3 in schwere Nöte zu bringen! **62.Kg2 Ke3 63.Sf2**

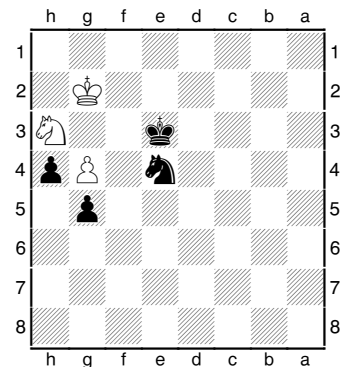


**SCHACHIMEDES-Tipp:** Auch in Endspielen nach Kombinationen Ausschau halten! **63...Se1+** (63...Sxh2! hätte den Sieg bedeutet! **64.Sd1+ Kd2 65.Sb2 Sg4 64.Kf1 Sf3** (64...Sd3! ist noch besser.)

**65.h3 h5** (65...Sd2+! **66.Kg2 Se4 67.Sd1+ Ke2 68.Sb2 f4** - der läuft!) **66.g4 fxg4?!** Schwarz will intuitiv den h-Bauern behalten, trifft aber damit die schwächere Variante. (66...hxg4! **67.hxg4 f4 67.hxg4 h4 68.Sh3**



Jetzt gäbe es die letzte Gewinnchance: **68...Sd2+!** **69.Kg2 Se4!** (Analysediagramm)



Weiß in Zugzwang; der Springer hat das Feld f3 für den König freigemacht. **70.Kh2** (70.Sg1 Kf4 71.Kh3 Sf2+) **70...Kf3.** Aber, Partie: **68...Sh2+ 69.Kg2 Sxg4?** Schwarz hat die Umgruppierung des Springers nach e4 nicht entdeckt und findet sich mit dem Remis ab. Noch konnte Schwarz mit **69...Sf3!** zur vorigen Variante zurückkehren. **70.Sxg5 Kf4 71.Sh3+ Ke3 72.Sg5 Sf2 73.Sh3 Sg4 74.Sg5 1/2-1/2**

**FAZIT:** Der Wille zum Sieg hat sich beinahe ausgezahlt. Schwarz hätte noch intensiver an seine Chance glauben müssen.

## Schachsamstage

Auf Damenjagd

**21. April 2018 (Nr. 1816)**

Samstag, 21.4.2018, 9:30 bis 18:00 (Gelegenheit zu Mittagessen und Kaffeepause)

*Hotel Restaurant Sophienalpe*

**Über die vergnügliche Kunst, gegnerische Damen zu erobern.**

Mit einer Dame mehr spielt sich's leichter! Doch meist ist man so auf andere Sachen konzentriert, dass man einen Damenfang glatt übersieht. Wir schärfen insbesondere den Blick dafür, verdächtige Konstellationen zu erkennen: Wann hängt ein Damenfang in der Luft? Wir trainieren, beengte Damen zu erobern, machen Jagd auf zu gefräßige Damen (b2!) und erlegen blitzartig scheinbar sicher stehende Damen. Ein teils kombinatorisches, teils strategisches Seminar mit Kombi-Parcours, reicher Beute und viel Vergnügen.

Das Geheimnis der ungleichen Läufer

**9. Juni 2018 (Nr. 1823)**

Samstag, 9.6.2018, 9:30 bis 18:00 (Gelegenheit zu Mittagessen und Kaffeepause)

*Hotel Restaurant Sophienalpe*

„Ungleiche Läufer, immer Remis“, das hat man im Gedächtnis. In der Tat, Endspiele mit **ungleichfarbigen** Läufern bieten geniale Remis-Chancen. Was kaum jemand weiß: Im Mittelspiel ist alles anders - da haben ungleichfarbige Läufer ein enormes Angriffspotential! Wir machen uns diese Eigenheiten der „ungleichen Läufer“ für die Praxis zunutze und üben:

- im Mittelspiel sofort aufzureißen und wild anzugreifen, bevor es der Gegner tut;
- bei Bedarf richtig ins Endspiel abzuwickeln, um schlechte Stellungen bequem zu retten;
- Endspiele mit bis zu drei Bauern weniger auf magische Weise remis zu halten.

Ein Seminar mit vielen kaum bekannten strategischen und kombinatorischen Elementen!



## Warum gerade ein Schachimedes-Seminar?



Exakte Seminarbeschreibung	Präzise Organisation	Persönliche Betreuung
Bestens bewährte, vielfältige Trainingsmaterialien	Gemütliche, humorvolle Atmosphäre	
Kurzweiliger Vortrag mit Computer und Beamer	Training in Kleingruppen	
Ausgiebige Tipps in Bezug auf Ihren eigenen Spielstil	Wohlfühlen mitten im Grünen	

# SEMINARPROGRAMM FRÜHJAHR/SOMMER 2018

## Wochenendseminar

Sonnige Mai-  
Tage direkt auf  
der Schwaig!

Der unsichere König

**25.- 27. Mai 2018 (Nr. 1821)**

Von Freitag, 25.5.2018, 18:30, bis Sonntag, 27.5.2018, 14:00.

(Einstiegsmöglichkeit für jene, die am Freitag noch nicht können: Samstag, 9.15 Uhr)

*Alpengasthof Enzian, Mönichkirchner Schwaig (Plätze beschränkt, bitte rechtzeitig anmelden!!)*

Ein unsicher stehender König kann partieentscheidend sein – das wird meist nicht genügend gewürdigt. Dabei sollte man das schon früh berücksichtigen, wenn von einem Königsangriff noch gar keine Rede ist. Wir trainieren, den unsicheren König zeitig zu entdecken und die gesamte Partie darauf auszurichten. Viele Strategien sind denkbar: Damentausch vermeiden, Figuren in Richtung König spielen, Material opfern, Stellung erst in Zeitnot öffnen. Auch als Rettung in schlechter Stellung und mit Minusmaterial äußerst brauchbar – zum blitzartig Kontern! Ein lehrreiches Seminar mit *subtilen Formen* von Königsangriff.

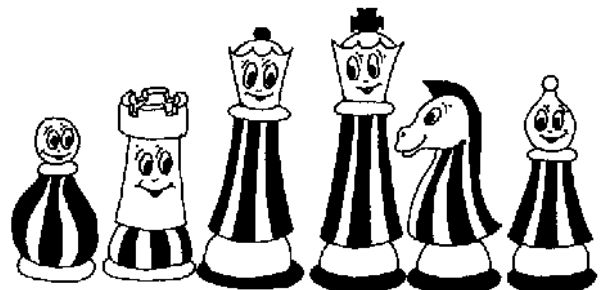
*Und zu jeder Zeit ... :*

## SCHACH NACH WUNSCH

Für Spezial-Privattraining, Einzeltraining oder alle **Gruppen** (Freundeskreise, Vereine, Betriebe, Trainingsgemeinschaften), die unter sich bleiben wollen:

**Nutzen Sie meine bestens erprobten  
Unterlagen und stellen Sie Ihr eigenes  
Seminarprogramm zusammen!**

Inhalt, Ort und Dauer nach Vereinbarung,  
z.B. als **Klubabend-Programm** oder als  
ganzer **Intensiv-Trainingstag**.



**Über 50 (!) Themen** zur Auswahl auf → [www.schachimedes.at](http://www.schachimedes.at)

**Kosten:** €55,- pro Stunde (bei Mindestbuchung von 3 Stunden)

**Beispiel:** Thema „Angriff auf der h-Linie: In 7 Schritten zum Matt!“,  
15 Personen, ein Abend á 3 Stunden. Kosten pro Person ergo nur: €11,-.

# SEMINARPROGRAMM FRÜHJAHR/SOMMER 2018

## Seminarorte, Preise

### *Schach-Samstage:*

#### **Restaurant Sophienalpe** 1140 Wien

Im Wienerwald, nur wenige Minuten vom Stadtrand entfernt; erreichbar mit PKW (Neuwaldegg/ Exelbergstraße bzw. Mauerbach) und Postautobus (ab Endstation 43er). Gemütlicher Seminarraum, gute Küche, bequeme Spazierwege zum Frischlufttanken.

**Seminarpreis: € 75,-**

*Bei gelöstem **Bonus-Spiel** (Seite 1): € 70,-  
Familienermäßigung für jeden weiteren teilnehmenden Familienangehörigen: € 50,-*

### *Wochenend-Seminar:*

#### **Alpengasthof Enzian** Mönichkirchner Schwaig

Nur eine Autostunde ab Wien, problemlose Zufahrt bis zum Haus. Öffentlich: Bahnhof Aspang. Prachtvolle Lage mitten auf der sonnigen Schwaig umgeben von Wiesen und Wald. Wintergarten mit tollem Ausblick als Seminarraum. Kulinarische Spezialitäten!

**Seminarpreis: € 120,-**

*Bei gelöstem **Bonus-Spiel**: € 110,-  
Familienermäßigung: € 75,-  
Quartier bitte direkt vor Ort zahlen:  
Einzelzimmer+Vollpension pro Tag € 60,-*

**Anmeldung nötig!** Am liebsten per E-Mail: ➔ [stichl@schachimedes.at](mailto:stichl@schachimedes.at)

Oder per Post oder unbürokratisch **telefonisch** (01/493 18 04).

➔ Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt! Reservieren Sie daher bitte Ihren Seminarplatz so bald wie möglich, spätestens bis eine Woche vor Beginn des jeweiligen Seminars!

## Der Seminarleiter

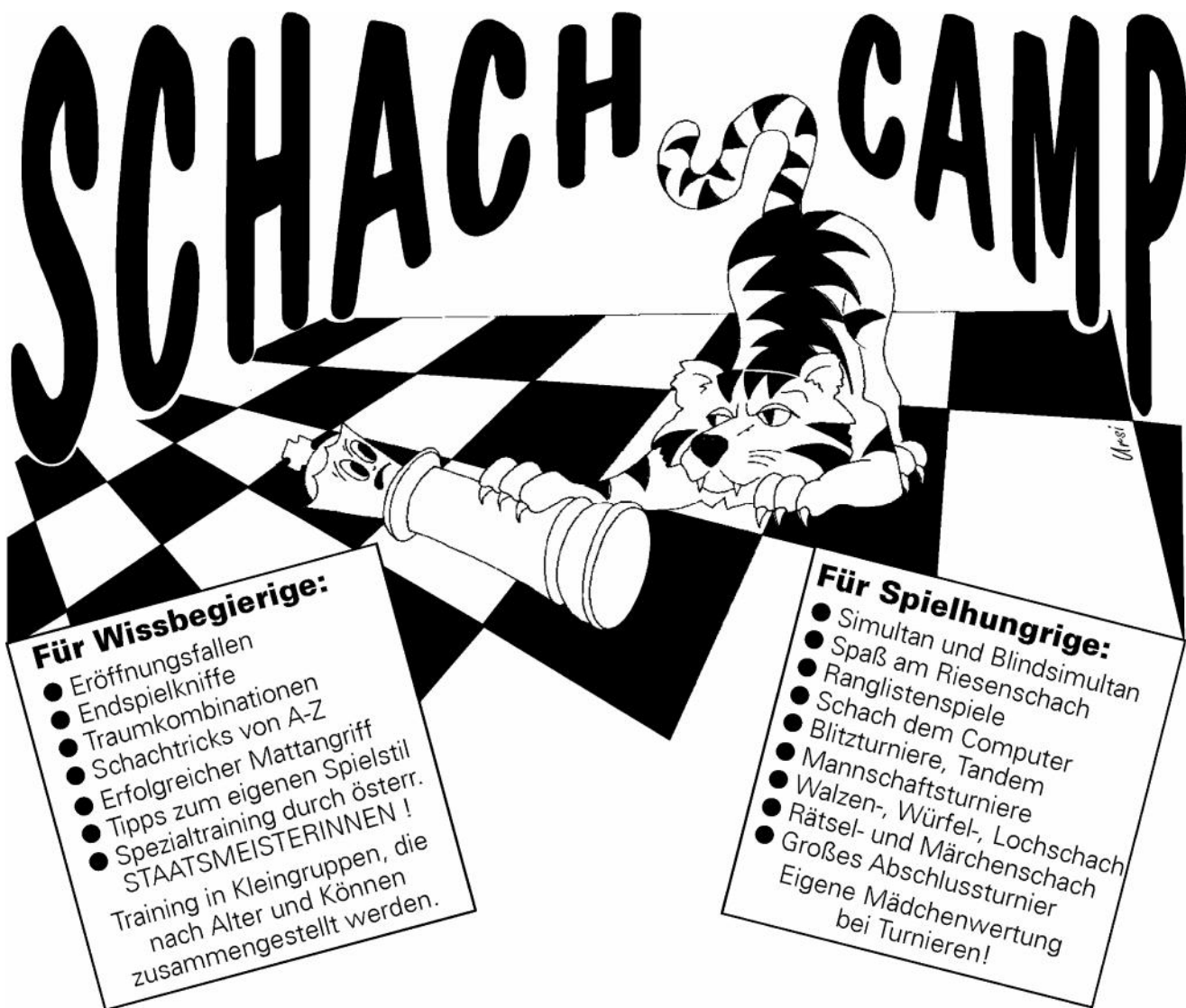
Dr. Martin Stichlberger, Jahrgang 1960; Jurist

- **Schachlehrer, Schachtrainer und Turnierspieler** (Leitet seit 1977 Schulschachkurse, seit 1991 Schachseminare und Ferien-Schachcamps.)
- **Schachjournalist** (KURIER-Schachkolumnist von 1989-2006; WM-Berichterstattung)
- **Coach:** Betreuer des Damennationalteams: Olympiade Moskau 1994 und Europa-meisterschaft Batumi 1999. Betreuer von Jugendmannschaften bei Turnieren im In- und Ausland. Als Coach 9-facher Österreichischer und 21-facher Wiener Schülerligasieger.

**Spezialist** für die Gedankengänge von Schachschülern und Hobbyschachspielern:

**„Was für einen Großmeister richtig ist,  
kann für einen Hobbyspieler die sichere Niederlage sein!“**





## SCHACHIMEDES-FERIENCAMP

für 10- bis 18-Jährige

Für jede Spielstärke, vom ANFÄNGER bis zum CHAMPION.

Neben dem Schach bleibt genug Zeit für Sport, Spiele und Abenteuer: Schatzsuche, Rätsel-Rallye, Nachtwanderung, Lagerfeuer, Waldspiele, Fußball, Tischtennis ...  
Verlässliche Betreuung rund um die Uhr!

**Termin 1:** 1. - 7. Juli 2018

**Termin 2:** 25. -31. August 2018

Mönichkirchen am Wechsel

Großschönau / Waldviertel

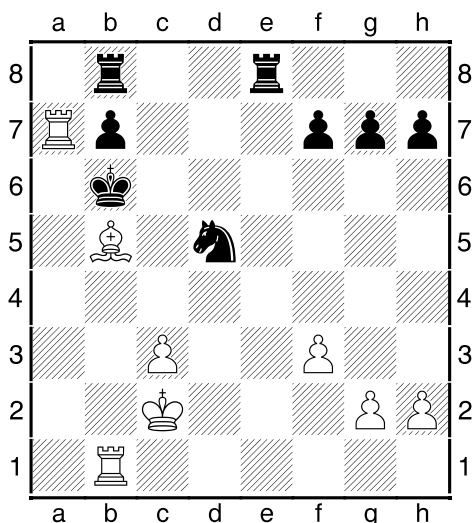
**Preis:** € 380,- (Vollpension, Schachtraining, Betreuung), Geschwisterermäßigung € 330,-

**Campleitung:** Dr. Martin Stichlberger mit seinem bewährten Schachtrainerteam  
(inkl. österreichischen Damenstaatsmeisterinnen).

Ausführliche Infos und detaillierte Ausschreibung auf  [www.schachimedes.at](http://www.schachimedes.at)

# Aus meinem Kuriositäten-Schatzkistchen

## Jus-Studium für Schach-Schiedsrichter?



*Carlsen (Weiß, zieht 1.Txb7+)*  
*Inarkiev (Schwarz)*  
*Riyadh 2017*

*Blitzschach-Weltmeisterschaft*

Hier ereignete mit wenigen Sekunden auf beiden Uhren sich **folgendes Drama**:

- Magnus Carlsen zog **1.Txb7+**.
- Inarkiev ignorierte das Schach und zog **1...Se3+**. Kein Schiedsrichter beobachtete das Brett.
- Carlsen vergaß auf sein Schach und zog **2.Kd3** (Natürlich hätte er „unmöglichen Zug“ reklamieren können und - Regeln 2017! - sofort gewonnen.)



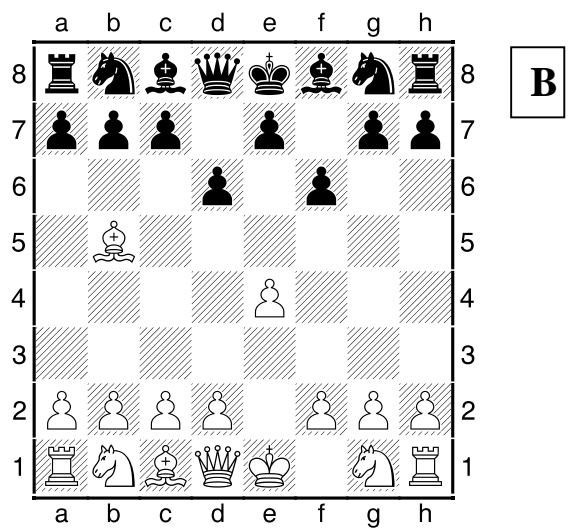
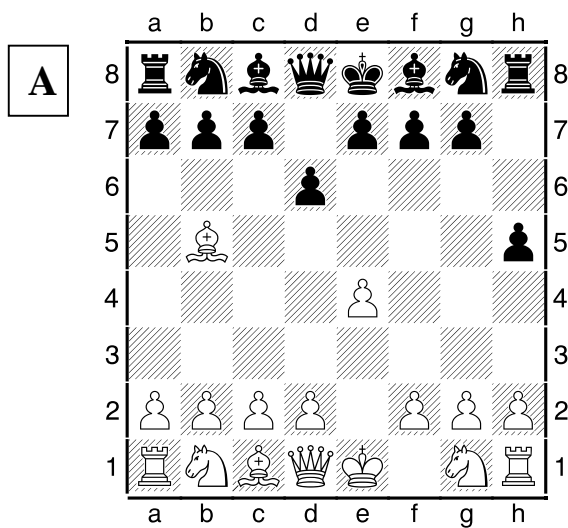
- Inarkiev stellte die Uhr ab und reklamierte, Carlsen hätte einen unmöglichen Zug gemacht; mit Ausführung seines Zuges hätte Carlsen sein Reklamationsrecht verwirkt.
- Der Schiedsrichter stimmte zu und erklärte die Partie für Carlsen verloren.
- Der Hauptschiedsrichter bestimmte nach Protest Carlsens, dass die Partie nach Kd3 fortzusetzen sei. Inarkiev verweigerte das; daher wurde die Partie als Sieg Carlsens gewertet.

Die große Frage: **War Carlsens Zug als regelwidriger Zug anzusehen?** Schließlich entsprach ja das ganze sichtlich nicht den Schachregeln. Die überwiegende (und wohl richtige) Meinung lautet: **nein!** Hauptbegründung: a) Für sich alleine war der Zug nicht regelwidrig; b) es entstand dadurch keine unmögliche Stellung und c) schließlich soll nicht der belohnt werden, der den (ersten) unmöglichen Zug ausführt.

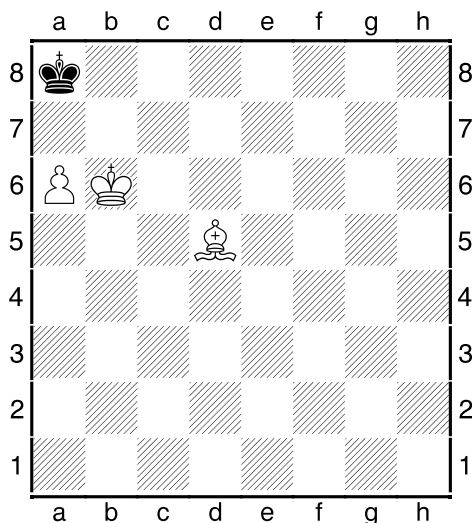
Zu einem **regelwidrigen Zug** sagen die FIDE-Regeln:

*Wenn der Schiedsrichter nicht eingreift, darf der Gegner reklamieren, vorausgesetzt der Reklamierende hat seinen nächsten Zug noch nicht ausgeführt. Wenn der Gegner nicht reklamiert und der Schiedsrichter nicht eingreift, bleibt der regelwidrige Zug bestehen und die Partie wird fortgesetzt. Hat der Gegner seinen nächsten Zug ausgeführt, kann der regelwidrige Zug nicht mehr korrigiert werden, es sei denn, die Spieler einigen sich hierauf ohne Anrufung des Schiedsrichters.*

Dies führte aber sogleich zu spitzfindigen Diskussionen – wohlgemerkt bezüglich **Blitz- und Schnellschach**. (Im Langschach würde der unmögliche Zug zurückgestellt.) Wie kaum jemand weiß, verliert – auch im Blitz! – ab 1.1.2018 stets erst der zweite regelwidrige Zug. Dies ergibt nun folgende kuriose Überlegungen:



- A) Nach **1.e4 d6 2. Lb5+** hat Schwarz das Schach übersehen und **2...h7-h5** gezogen. Weiß könnte nun unmöglichen Zug reklamieren und eine Zeitgutschrift erhalten. Aber besser als eine Zeitgutschrift ist wohl ein Turmgewinn! Warum also nicht **3.Dxh5**, worauf der Gegner das Schach abwehren müsste; danach folgt **4.Dxh8**. - Alles regelkonform!
- B) Noch ärger wäre Schwarz dran, hätte er **2...f7-f6** gezogen (Diagramm rechts). Statt unmöglichen Zug zu reklamieren, setzt Weiß einfach durch **2.Dxh5** „Doppelschach“ matt!



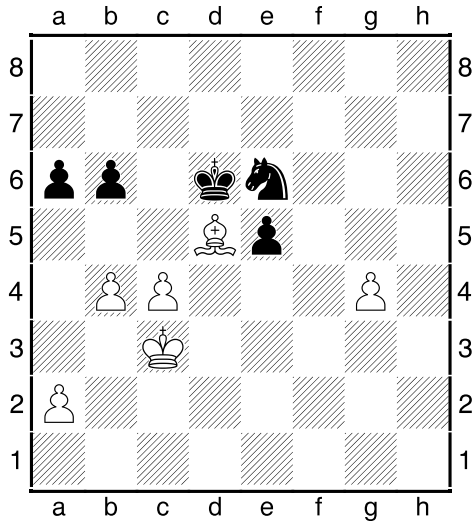
Hier ist Schwarz soeben mit **Kb8-a8** ins Schach des Läufers gezogen. Natürlich hat Weiß nun **viel Besseres**, als mit Reklamation des illegalen Zuges eine läppische Zeitgutschrift zu erhalten – nämlich??  
(Lösung auf Seite 2)

# QUATTRO-TRAINING

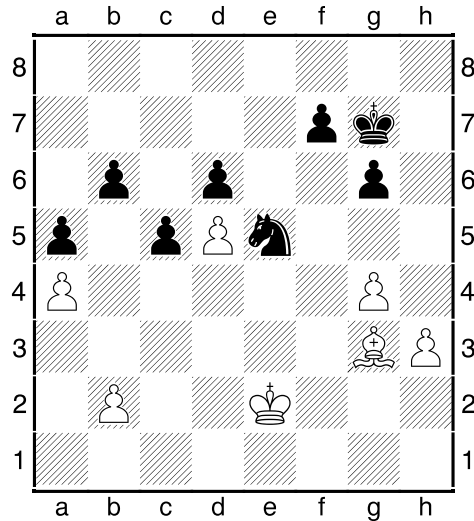
## Übergang ins Bauernendspiel

Weiß am Zug kann jeweils ins Bauernendspiel abwickeln. Aber ist es gewonnen?  
Vorsicht, tückisch! (Lösungen Seite 2)

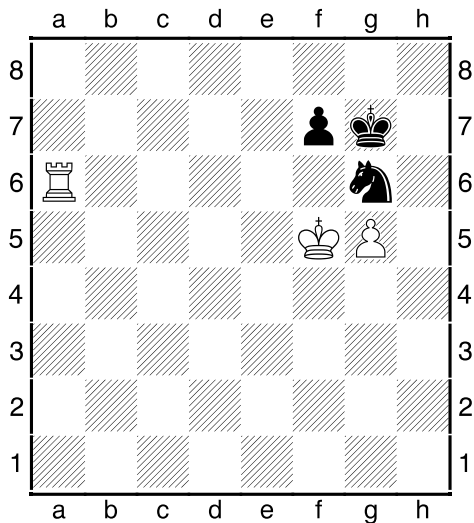
1



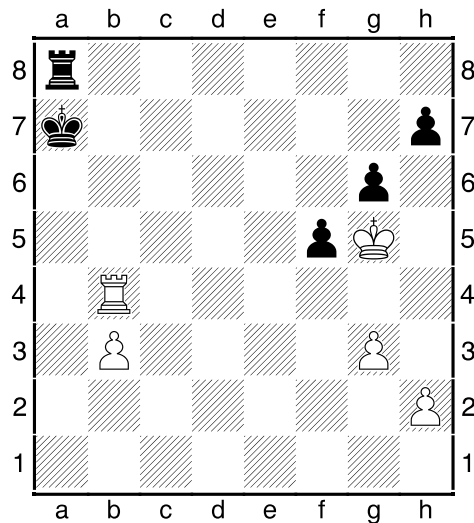
2



3



4



Viele Fotos im Internet: [www.schachimedes.at](http://www.schachimedes.at)

- Sie sind begeisterter „**Hobbyschachspieler**“ (Freizeit- oder Vereinsspieler bis 1800 Elo)?
- Sie sind **Genuss-Schachspieler**, sehen Schach vor allem als Unterhaltung und Erbauung?
- Sie wollen dennoch Ihre **Spielstärke steigern** und **Tricks dazulernen**?

**➔ Probieren Sie ein SCHACHIMEDES-Seminar!**